



Angaben bei (Gemeinschaftlichen) Testamenten und Erbverträgen

Bitte ausgefüllt innerhalb von 7 Tagen ab Terminbestätigung an uns zurück! Nur mit möglichst komplett ausgefülltem Datenblatt kann eine sachgerechte Vorbereitung erfolgen. Details werden in der Besprechung/Beurkundungsverhandlung erläutert.

Termin am: _____ Uhrzeit: _____ Uhr

noch kein Termin vereinbart, bitte zwecks Terminabsprache kontaktieren per

E-Mail: _____

Tel-Nr. _____

1. Testierende / Erblasser

a) Vorname(n), Nachname _____
Geb. Name _____
Geb. Datum/Geb. Ort _____
Anschrift _____

Geburtenbuchnr. (auf Geburts- oder Heiratsurkunde) _____ / _____

b) Vorname(n), Nachname _____
Geb. Name _____
Geb. Datum _____ /-ort: _____
Anschrift _____

Geburtenbuchnr. (auf Geburts- oder Heiratsurkunde) _____ / _____

Telefon: _____ eMail: _____ @

Geheiratet am _____ in _____

kein Ehevertrag Ehevertrag vereinbart, Güterstand: _____
(bitte Kopie vorab vorlegen)

Staatsangehörigkeit: beide deutsch oder: _____

Hinweis: Bei ausländischer Staatsangehörigkeit und/oder gewöhnlichem Aufenthalt eines eines oder beider Ehegatten kann eine Rechtswahl erforderlich/zweckmäßig sein.

Besonderheiten bei Testierendem: keine Einschränkungen

- kann nicht mehr schreiben
- kann nicht mehr hören
- kann nicht mehr lesen

Hinweis: Bei Einschränkungen des Testierenden müssen nach dem BeurkG besondere Vorkehrungen (z.B. Hinzuziehung von Zeugen) beachtet werden, damit eine wirksame Testamentserrichtung erfolgen kann. Bei Erkrankung und/oder höheren Alters sollte zur Sicherheit ein ärztliches Attest vorgelegt werden, dass die Geschäftsfähigkeit des Erblassers bestätigt. Dadurch werden spätere Streitigkeiten vermieden.

5. Was soll geregelt werden?

Regelfall:

- Berliner Testament
(Ehegatten beerben sich gegenseitig, Schlusserben sind die gemeinsamen Kinder zu gleichen Teilen)

oder

- Erben ist/sind: Erbeil
- a) Name: zu 1/
- b) Name: zu 1/
- c) Name: zu 1/

Hinweis: Erben sind Gesamtrechtsnachfolger in den Nachlass zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers. Sollen einzelne Vermögensgegenstände verteilt werden, so muss dies durch Vermächtnis oder Teilungsanordnung erfolgen.

Besonderheiten:

- Rechtswahl nach EU ErbVO (ggf. zu empfehlen, wenn gewöhnlicher Aufenthalt ins Ausland verlegt werden könnte)
- Vor- und Nacherbschaft (i.d.R. bei nicht gemeinschaftlichen Kindern zur Verminderung von Pflichtteilsansprüchen)
- Vermächtnis/se (Einzelzuwendung von Gegenständen oder Geldbeträgen) mit Auflage (Grabpflege?)
- a) Name: erhält Betrag i.H.v. € _____
- b) Name: erhält: z.B. Grundstück

Falls Vermächtnisnehmer auch Erbe ist und er durch Vermächtnis mehr erhält, als ihm aufgrund der Erbquote eigentlich zustünde:

Mehrerhalt ist ausgleichspflichtig (=Teilungsanordnung) nicht ausgleichspflichtig (= Vorausvermächtnis)

- Testamentvollstreckung (z.B. zur Verwaltung oder Verteilung des Nachlasses) wird angeordnet
- Testamentvollstrecker soll sein: _____
(Name, Adresse)

- Behinderten / Bedürftigentestament (falls ein Erbe Sozialleistungen bezieht)
- Pflichtteilsstrafklausel (für den Fall d. Erben schon beim ersten Todesfall Pflichtteilsansprüche geltend machen)
- Teilungsanordnung (Verteilung des Nachlasses innerhalb der Erbengemeinschaft)
- a) _____ erhält:
- b) _____ erhält:
- c) _____ erhält:

Bindung / Abänderung

(Hinweis: Wechselbezügliche Verfügungen können nach dem Tod eines Ehegatten ohne entsprechenden Vorbehalt in der Regel nicht mehr abgeändert werden. Bis zum Tod ist ein Testament widerruflich und kann von einem Erbvertrag bei entsprechendem Vorbehalt zurückgetreten bzw. dieser geändert werden)

- keine Abänderung / Rücktrittsrecht
- freie Abänderungsbefugnis Änderung nur bzgl. gemeinsamer Abkömmlinge

6. Sonstiges

- Entwurf gewünscht anhand obiger Angaben (in der Regel kostenpflichtig)
- Besprechungstermin gewünscht (in der Regel kostenpflichtig)

Hinweis: Die Kosten für Erstellung eines Entwurfs und Beratung werden mit den Beurkundungsgebühren verrechnet.

- Hiermit wird das Einverständnis damit erklärt, dass meine in den Fragebogen eingegebenen Daten elektronisch gespeichert und insbesondere zum Zwecke der Kontaktaufnahme sowie zur Vorbereitung des Vertragsentwurfs, der Beurkundung und der Abwicklung des Vertrages verarbeitet und genutzt werden.
- Weiter wird das Einverständnis damit erklärt, dass wir auch per E-Mail mit den Beteiligten kommunizieren und Vertragsentwürfe sowie sonstige Dokumente versenden. Der Versand erfolgt unverschlüsselt.

Ort, Datum

Unterschriften

Bitte bringen Sie zum Termin Ihren Personalausweis oder Pass sowie für die Registrierung im Zentralen Testamentsregister eine Kopie der Geburtsurkunde (Stammbuch auch möglich) mit.